

sehen nennen. Es wurden alle Voraussetzungen nicht nur für das Nacheifern, sondern auch für die massenhafte Verbreitung und Anwendung fortgeschrittener Erfahrungen geschaffen. Das Arbeitsheldentum trug Massencharakter. Wenn im Jahre 1976, als im Rayon ebenfalls eine gute Ernte eingebracht war, 13 Kombifahrer über 10 000 dt Getreide gedroschen hatten, so waren es jetzt 133.

Das Rayonkomitee der KPdSU nimmt in seiner täglichen praktischen Tätigkeit ständig Einfluß auf die politische und wirtschaftliche Führung des Wettbewerbs. Es kümmert sich um die Verbreitung wertvoller Initiativen, deckt Mängel auf und hilft den Grundorganisationen, diese zu beseitigen. Die Aufgaben der Parteikollektive für die Erhöhung der Arbeitsaktivität der Massen und die Entfaltung des Wettbewerbs werden im Parteiaktiv sowie auf Sitzungen des Büros des Rayonkomitees erörtert. Am Jahresbeginn erarbeiteten die Betriebe ihre Wettbewerbsverpflichtungen. Neben den Jahresverpflichtungen werden auch solche eingegangen, in denen konkrete Ziele und Termine für die Durchführung der Saisonarbeiten vorgegeben sind. In solchen Fällen treten gewöhnlich ein Kollektiv oder einzelne Bestarbeiter als Wettbewerbssinitiatoren hervor. Natürlich ist die Ausarbeitung

Ziel ist eine hohe Pflanzen- und Tierproduktion

Wir wissen, daß die Wirksamkeit des Wettbewerbs zunimmt, wenn man nicht Verpflichtungen und ihre prozentuale Erfüllung, sondern in erster Linie die Qualität der Arbeit, die tatsächlichen Ergebnisse der wirtschaftlichen Tätigkeit gleichgelagerter Kollektive vergleicht. Von diesen Prinzipien lassen wir uns auch bei der Abrechnung der Ergebnisse

von Verpflichtungen eine sehr wichtige Angelegenheit. Ihr Erfolg hängt davon ab, inwieweit sie real und ökonomisch begründet sind. Ihr Wert wird um so höher sein, je umfassender sie die Reserven zur Steigerung der Produktion, zur Senkung der Selbstkosten sowie zur besseren Nutzung der Arbeitszeit und der Technik und damit zur Steigerung der Arbeitsproduktivität berücksichtigen. Verpflichtungen sind jedoch noch kein Wettbewerb. Der echte Wettstreit beginnt dort, wo die Arbeitsergebnisse und die Leistungen der Kollektive oder einzelner Werktätiger verglichen werden können. Diese Aufgabe erfüllen unsere Wettbewerbsverträge zwischen den Landwirtschaftsbetrieben und innerhalb dieser zwischen den Bereichen.

Der Arbeitswettstreit ist dann am wirksamsten, wenn jeder Wettbewerbsteilnehmer den Voranschreitenden sieht, und wenn dieser wiederum fühlt, daß man ihm „auf den Fersen“ ist. Die Partei- und Gewerkschaftsorganisationen sorgen dafür, daß jeder Wettbewerbsteilnehmer systematisch über die besten Leistungen informiert wird. Je regelmäßiger sie es tun, je breiter sie die Bestleistungen bekanntgeben, um so heißer wird der Wettstreit, um so fruchtbarer der Kampf aller Kollektive um die Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen.

des Wettbewerbs zwischen den Kolchosen und Sowchosen leiten. Dem Wettbewerbssieger wird die rote Wanderfahne des Rayons zuerkannt. In diesem Zusammenhang war für uns der Hinweis des Genossen L. I. Breshnew auf dem Juli-Plenum des ZK besonders wertvoll: „Das ökonomische Endziel des Wettbewerbs besteht natürlich darin, mehr und

billiger Getreide, Fleisch, Milch und andere Erzeugnisse zu produzieren. Dabei ist es wichtig zu wissen, wodurch gerade die besten Ergebnisse erzielt wurden, auf Grund welcher konkreter Ursachen die einen vorankamen, die anderen auf dem alten Stand stehen blieben und weshalb wiederum andere zurückgeblieben sind.“ So verfahren wir bei der Abrechnung der Wettbewerbsergebnisse im Rayon insgesamt. Das müssen auch die Partei- und Gewerkschaftsorganisationen bei der Auswertung der Ergebnisse des Arbeitswettbewerbes zwischen den Bereichen innerhalb der Landwirtschaftsbetriebe und den Beschäftigten in verschiedenen Produktionsabschnitten im Auge behalten.

Die Verbreitung der besten Erfahrungen und die Weiterqualifizierung der Kader ist eine der wichtigsten Seiten des Wettbewerbs. Gegenwärtig bestehen in den Landwirtschaftsbetrieben und Organisationen des Rayons acht Schulen der kommunistischen Arbeit, die von über 200 Hörem besucht werden.

Eine wirksame Form der Erhöhung des beruflichen Könnens und des anschaulichen Arbeitswettbewerbes sind die Wettstreite zwischen den Pflüggern, Schafschürern und Meistern des Maschinenmelkens. Wie bei Sportwettkämpfen steigen die Sieger auf das Siegerpodest, ihnen werden die Bänder der Meister umgelegt, ihre Porträts stehen in der Rayonzeitung.

Die Organisation des sozialistischen Wettbewerbs bedarf ständiger Vervollkommnung. Die Erhöhung seiner Wirksamkeit ist Gegenstand der unablässigen Sorge der Parteiorganisationen und des Rayonkomitees der KPdSU.

(gekürzt aus „Partijnaja shisn“,
Heft 22/1978)